

Niederschrift über die Sitzung Ausschuss für Planen und Bauen der Stadt Wilhelmshaven
am Dienstag, 28. Juni 2011, 15:00 Uhr, Fährhaus , Nr. 5/2011

Gäste:

Frau Löning-Petrosian
Eheleute Schauer

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Holger Barkowsky
Ausschussmitglied Hans-Jürgen Kempcke
Ausschussmitglied Norbert Schmidt

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Martin Harms
Ausschussmitglied Stephan Hellwig
Ausschussvorsitzender Bernhard Rech

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Horst Radmer

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ausschussmitglied Joachim Ender

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ausschussmitglied Erika Lach

von der Verwaltung

Michael Witt	61
Hennig Winde	61-04
Anton Englisch	63
Ludger Theunissen	61-01
Joachim Noack	Protokollführer

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Genehmigung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 10.05.2011 und 31.05.2011 | |
| 4 | Vorlagen an den Rat | |
| 4.1 | Bebauungsplan Nr. 62, 1. Änderung
-Freigebiet Freiligrathstraße-
Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss | 190/2011 |
| 4.2 | Bebauungsplan Nr.94
-Gewerbegebiete südliche Flutstraße-
Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss | 191/2011 |
| 4.3 | Bebauungsplan Nr. 63 A / 6. Änderung
-Norderneystraße / Ölhafendamm / Osttangente-
Entwurfsbeschluss | 192/2011 |
| 4.4 | JadeWeserPort
Straßenbenennungen für die Planstraßen im Geltungsbereich der Bebauungspläne 210 "JadeWeserPort/Containerterminal" und 211 "Hafengroden" | 201/2011 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 5.1 | Budget und Produktberichte
Teilhaushalt FB61 und FB63 | |
| 5.2 | Jadeallee | |
| 6 | Öffentliche Anhörungen | |
| 6.1 | Robert-Schumann-Straße | |
| 6.2 | Deichstraße 30 | |

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr **Rech** eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 10.05.2011 und 31.05.2011

Die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 10.05.2011 und 31.05.2011 konnten nicht genehmigt werden, da die Verteilung derselben noch nicht erfolgt ist.

4 Vorlagen an den Rat

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 4.1 | <u>Bebauungsplan Nr. 62, 1. Änderung</u>
<u>-Freigebiet Freiligrathstraße-</u>
<u>Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss</u> | 190/2011 |
|-----|--|-----------------|

Herr **Witt** stellte die Vorlage ausführlich vor.

An der darauffolgenden Diskussion insbesondere hinsichtlich künftiger Bebauung im Bereich des ehem. Marinebades beteiligten sich die Ratsherren **Rech, Schmidt, Barkowsky** sowie Herr **Witt**.

Herr **Rech** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschloss einstimmig:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 19 des Baugesetzbuches und der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in den z.Zt. geltenden Fassungen die

1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 62

- Freigebiet Freiligrathstraße –

als Satzung. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird gem. Vorlage (Ergänzungsblatt 01 - 08) beschlossen, Sie ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift. Die Begründung in der Fassung vom 10.06.2011 wird mit den Angaben nach § 2 a BauGB beschlossen und ist dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

4.2 Bebauungsplan Nr.94

191/2011

-Gewerbegebiete südliche Flutstraße-

Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Herr **Witt** stellte die Vorlage ausführlich vor.

Herr **Rech** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschloss einstimmig:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 19 des Baugesetzbuches und der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in den z.Zt. geltenden Fassungen den

Bebauungsplan Nr. 94

- Gewerbegebiete südliche Flutstraße –

als Satzung. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird gem. Vorlage (Ergänzungsblatt 01 - 07) beschlossen, Sie ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift. Die Begründung in der Fassung vom 10.06.2011 wird mit den Angaben nach § 2 a BauGB beschlossen und ist dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

4.3 Bebauungsplan Nr. 63 A / 6. Änderung

192/2011

-Norderneystraße / Ölhafendamm / Osttangente- **Entwurfsbeschluss**

Herr **Theunissen** stellte die Vorlage ausführlich vor.

Herr **Rech** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschloss einstimmig:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt dem Entwurf des

Bebauungsplans Nr. 63 A 6. Änderung

- Norderneystraße / Ölhafendamm / Osttangente –

zu und beschließt, ihn einen Monat lang öffentlich auszulegen. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

4.4 JadeWeserPort 201/2011 **Straßenbenennungen für die Planstraßen im Geltungsbereich der Bebauungspläne 210 "JadeWeserPort/Containerterminal" und 211 "Hafengroden"**

Herr **Witt** stellte die Vorlage ausführlich vor.

Herr **Rech** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschloss einstimmig:

Die im Bereich des JadeWeserPorts vorgesehenen Planstraßen erhalten folgende Bezeichnungen:

Haupterschließungsstraße (A)	„Pazifik“
Deichseitige Erschließungsstraße (B)	„Atlantik“
Nordzufahrt Erschließungsstraße (C)	„Nordmeer“
Kajenzufahrt Nord (D)	„Arktis“
Südliche Verbindungsstraße (E)	„Indik“
Nördliche Verbindungsstraße (F)	„Barentssee“
Zufahrt zum Terminal (G) vom CTW zum Kreuzungsbereich	„Ozean-Pier“
Kajenzufahrt Süd (H)	„Karibik“

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Budget und Produktberichte **Teilhaushalt FB61 und FB63**

Herr **Witt** stellte den Produkt- und Haushaltsbericht des FB 61 vor.

Herr **Englisch** stellte den Produkt- und Haushaltsbericht des FB 63 vor.

5.2 Jadeallee

Herr **Winde** informierte, dass am Donnerstag, den 30.06.2011 um 17:00 Uhr die Jadeallee vom OB eröffnet wird. Er lud alle Mitglieder des APB zu dieser Veranstaltung ein.

6 Öffentliche Anhörungen

6.1 Robert-Schumann-Straße

Frau **Schauer** führte aus, dass sie ein Einfamilienhaus in der Robert-Schumann-Straße in Altengroden bewohne. Zu jedem der dort stehenden Häuser gebe es einen öffentlichen Parkplatz. Zwei Anwohner (Polizisten der Kripo Wilhelmshaven) haben nun den Bordstein vor ihren Grundstücken abgesenkt und betrachten die dortigen Parkplätze als ihr Eigentum. Nachbarn

und Anwohner werden beschimpft und bedroht wenn diese dort ihre Fahrzeuge abstellen. Zwischenzeitlich gehe es soweit, dass diese Stellplätze mit Fahrrädern und Abfalltonnen blockiert werden, um so zu verhindern, dass dort Anwohner parken können. Dies führe zu immer mehr Unzufriedenheit innerhalb der Wohnsiedlung. Die Angelegenheit wurde der Stadt mitgeteilt, doch sei man enttäuscht darüber, dass man bis heute keine klare Auskunft erhalten habe. Man habe zwar die Information erhalten, dass die Absenkung des Bordsteins nicht zulässig war, dass man aber auf eine Rückgängigmachung verzichte, da die Arbeiten einigermaßen gut ausgeführt wurden. Dies könne so nicht sein und bleiben, ansonsten würde man ebenfalls einen Privatparkplatz vor dem Wohnhaus fordern.

Als letzte Aktion sei nun der der Stadt gehörende Sicherheitsstreifen seitens dieser Anwohner entfernt und begrünt worden. Sofern man dort parke und auf der der Straße abgewandten Seite aussteige werde man umgehend beschimpft und es wird mit der Polizei und einer Anzeige gedroht, da man ja angeblich das Privatgrundstück dieser Personen betreten habe. Die herrschenden Zustände habe man auch auf ausreichend Fotomaterial dokumentiert.

Herr **Harms** erklärte, dass dies Angelegenheit von TBW sei und dies in der Sitzung am Freitag thematisiert werde.

Einigkeit bestand seitens der Mitglieder des APB dahingehend, dass dieser Zustand so nicht tragbar sei und die Verwaltung hier tätig werden müsse.

6.2 Deichstraße 30

Frau **Löning-Petrosian** erklärte, dass im Gebäude Deichstraße 30 in einer Wohnung regelmäßig der Prostitution nachgegangen wird. Dies könne so nicht sein, da auch Kinder in dem Hause wohnen. Die Vermieterin kassiere nach ihren Informationen täglich 50 € für die Nutzung der Wohnung und sei auch nicht bereit, diesen Zustand zu ändern. Im Gegenteil scheine es so, als wolle man die letzten normalen Mieter noch aus dem Haus haben, um auch die anderen Wohnungen einer solchen Nutzung zuzuführen. Festzustellen ist auch, dass die Namen auf den entsprechenden Klingeln laufend geändert werden (wöchentlich), die dort tätigen Damen aber immer die gleichen seien. Das Bauordnungsamt sei auch über diesen Zustand informiert worden. Auch privatrechtlich sei sie gegen die Vermieterin tätig geworden, jedoch behauptet diese, von diesen Dingen nichts zu wissen.

Herr **Englisch** antwortete, dass man über diese Zustände informiert sei und das Bauordnungsamt auch aktiv sei. Allerdings sei es schwierig, hier den letztlich wirklich Verantwortlichen zu ermitteln und die Nutzung der Wohnung für dieses Gewerbe zu unterbinden. Die Nachforschungen laufen in jedem Falle weiter und man werde alles daransetzen, um derartige „Bordelle“ zu unterbinden und zu verhindern. Er erläuterte ausführlich, was die Verwaltung unternimmt und wie das Verfahren abläuft.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:05 Uhr

Fachbereichsleiter 61

Vorsitzende/r

Protokollführer/in